

Telefon: 0 233-22679
Telefax: 0 233-989 4712

**Referat für Stadtplanung und
Bauordnung**
Bereich Infrastruktur
PLAN-HAI-12

Mobilitätsreferat
Bezirksmanagement und Pro-
jektentwicklung
MOR-GB2-1.1

**Neubau Hauptbahnhof -
Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / 12551

§ 4 Ziffer 9b GeschO

Anlage:
Änderungsantrag/Ergänzung SPD/Volt mit DIE GRÜNEN/RL Stadtratsfraktionen vom
11.12.2024

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin und des Referenten

Wie in der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung mit dem Mobilitätsausschuss vom 18.09.2024, 06.11.2024 und 11.12.2024 sowie des Hinweis-/Ergänzungsblattes vom 04.10.2024.

Der gemeinsame Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung mit dem Mobilitätsausschuss hat am 18.09.2024 die Beschlussfassung in die nächste gemeinsame Ausschusssitzung am 06.11.2024 vertagt. Der gemeinsame Ausschuss vom 06.11.2024 hat die Beschlussfassung in die nächste gemeinsame Ausschusssitzung vom 11.12.2024 vertagt.

Der gemeinsame Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung mit dem Mobilitätsausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.12.2024 unter Berücksichtigung des Änderungs-/Ergänzungsantrags von SPD/Volt und den GRÜNEN/RL, der in der Sitzung noch in Ziffer 2 mündlich modifiziert wurde, vorberatend beschlossen.

Zudem mussten aufgrund der vom Stadtrat beschlossenen Änderungen von der Verwaltung im Folgenden Präzisierungen zu den Beschlussziffern vorgenommen werden:

- aufgrund des Entfalls des Fahrradparkhauses im neuen Empfangsgebäude der DB (vgl. Ziffer 1 neu), müssen auch die bisherigen Ziffern 3-6 entfallen, die dessen haushalterische Umsetzung geregelt hatten
- in Ziffer 2 neu hat der Stadtrat u.a. beschlossen, dass das Mehrjahresinvestitions-

programm „wie im Beschluss beantragt“ geändert wird. Damit bezieht sich Ziffer 2 neu auf die bisherige Ziffer 7, die deshalb nicht ersetzt werden kann, sondern aufgrund zusätzlicher haushalterischer Bestimmungen bestehen bleiben muss und zur Ziffer 4 neu wird

- durch diesen Einschub werden alle folgenden Ziffern um eine Stelle nach hinten geschoben
- mit insbesondere Beschlussziffer 5 wird die Federführung an das Mobilitätsreferat übergeben. Es handelt sich um die letzte ausstehende Übergabe in Sachen Fahrradparkhaus von PLAN an MOR seit Gründung des Mobilitätsreferates. Damit wird auch in Ziffer 2 neu das Mobilitätsreferat als federführendes Referat an erster Stelle genannt, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung arbeitet dann entsprechend zu..

Aufgrund der o.g. Ausführungen wird die nachstehende Ziffer II: entsprechend geändert.

Die Änderung im **Antrag** der Referentin und des Referenten sind im **Fettdruck** dargestellt.

II. Antrag der Referentin und des Referenten:

Wir beantragen Folgendes:

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis.
Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
2. (neu, mit ehemals 10. und 11.) **Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu prüfen, ob die Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk so umgeplant werden kann, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.v. 8,15 bis zu 8,5 Mio. € für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten, diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzablöse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024-2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2 wie im Beschluss beantragt.**
3. (ehemals 2.) Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 benötigten konsumtiven Auszahlungsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung durch Umschichtung der investiven Ansätze des Planungsreferates bei der Stadtkämmerei anzumelden.
Das Produktkostenbudget erhöht sich um 2.500.000 € im Jahr 2025 und um 3.500.000 € im Jahr 2026, davon sind 2.500.000 € und 3.500.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 25.11.2021 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04493) wurde der Stadtwerke München GmbH für den zusätzlichen finanziellen Aufwand durch die Realisierung des B+R-Projekts im Bauwerk U1/U2 ein Betrag i. H. v. 6,0 Mio. € zur Zahlung gegen Nachweis mit dem Ziel der Einmalzahlung nicht vor 2024 bewilligt.

(ehemals 3) Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 ist in Bezug auf die Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude wie folgt zu ändern:

MIP alt:

nicht im MIP enthalten

MIP neu:

Neubau Hbf. München – Fahrradparken Empfangsgebäude 2. UG, Maßnahme-Nr. 6141.7700 Rangfolge-Nr. 19

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2023	Programmzeitraum 2024 bis 2028 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Finanz. 2030 ff
(987)	17.000	0	1.400	0	500	400	300	200	15.600	0
Summe	17.000	0	1.400	0	500	400	300	200	15.600	0
352 (SF 100 %)	17.000	0	1.400	0	500	400	300	200	15.600	0
St. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

(ehemals 4.) Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel (Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude) auf der Finanzposition 6141.987.7700 in Höhe der jeweiligen MIP-Rate zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.

(ehemals 5.) Dem Einsatz von Stellplatzablösemitteln i. H. v. 17 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude wird zugestimmt.

(ehemals 6.) Die Stadtkämmerei wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude i. H. v. 17 Mio. EUR aus den Mitteln der Stellplatzablöse in 2025 ff. zur Verfügung zu stellen.

4. (ehemals 7.) Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 ist in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2 wie folgt zu ändern:

MIP alt:

Neubau Hauptbahnhof München – Fahrradparken, SWM-Bauwerk U1/U2, Investitionsliste 1, Maßnahmen-Nr. 6101.7560, Rangfolgen-Nr. 2

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2023	Programmzeitraum 2024 bis 2028 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Finanz. 2030 ff

(985)	19.524	146	19.378	1.554	2.500	2.340	2.000	10.984	0	0
(987)	116	116	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	19.640	262	19.378	1.554	2.500	2.340	2.000	10.984	0	0
Z (36x)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. A.	19.640	262	19.378	1.554	2.500	2.340	2.000	10.984	0	0

MIP neu:

Nicht mehr im MIP enthalten, Maßnahmen wird zukünftig im Haushalt des Mobilitätsreferates abgebildet.

MIP alt:

Neubau Hauptbahnhof München – Fahrradparken, SWM-Bauwerk U1/U2, Investitionsliste 1

nicht im MIP enthalten**MIP neu:**

Neubau Hauptbahnhof München – Fahrradparken, SWM-Bauwerk U1/U2, Investitionsliste 1, Maßnahmen-Nr. 6141.7710 Rangfolgen-Nr. 20

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2023	Programmzeitraum 2024 bis 2028 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Finanz. 2030 ff
(985)	21.673	146	2.042	438	383	395	407	419	19.485	0
(987)	116	116	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	21.789	262	2.042	438	383	395	407	419	19.485	0
352 (SF 100 %)	21.789	262	2.042	438	383	395	407	419	19.485	0
St. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

5. (ehemals 8.) Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die bisher unter der Finanzposition 6101.985.7560.3 vorgesehen Haushaltsmittel dem Mobilitätsreferat zu übertragen.
6. (ehemals 9.) Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel (Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2) auf der Finanzposition 6141.985.7710.7 in Höhe der jeweiligen MIP-Rate zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.

~~(ehem 10.) Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i. H. v. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2 wird zugestimmt.~~

~~(ehem 11.) Die Stadtkämmerei wird gebeten, die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel für die Herstellung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2 i. H. v. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR aus den Mitteln der Stellplatzablöse in 2024 ff. zur Verfügung zu stellen.~~

7. (ehemals 12.) Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Federführung **mit einem Konzept zur Betriebsführung** und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.

8. (ehemals. 13.) Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, **eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/U2 und U4/U5 zu schaffen und zu prüfen, ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen** und in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen.

Aufgrund von Synergieeffekten soll die Studie das Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen. Sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten.

Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von ca. 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale.

Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen **anhand einer Kostenschätzung** mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen.

9. (ehemals 14.) Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

Georg Dunkel
Mobilitätsreferent

IV. Abdruck von I. mit II. mit der Bitte um Kenntnisnahme

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Direktorium Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA
3. An den Bezirksausschuss 01, 02, 03
4. An das Mobilitätsreferat
5. An das Baureferat
6. An die Stadtkämmerei
7. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
8. An die Stadtwerke München GmbH
9. An die P+R Park & Ride GmbH
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 2
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
Mit der Bitte um Kenntnisnahme

16. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.12.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung, TOP 2

**Neubau Hauptbahnhof - Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Ziffer 1 ergänzt	Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Die Verhandlungen der Planung für eine Fahrradgarage unter dem Neubau Empfangsgebäude werden auf Grund der zu erwartenden Kosten bzw. Folgekosten auf Grund einer Anmietung eingestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten die Deutsche Bahn entsprechend zu informieren.
Ziffer 2 Neu (ehem. Ziffern 7,10, und 11)	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt gemeinsam mit den Stadtwerken die Fahrradgarage im U1/2 Bauwerk so umzuplanen, dass sie direkt über drei oder mehr Aufzüge erreichbar ist. Dem Einsatz von zusätzlich erforderlichen Stellplatzablösemitteln i.H.V. 8,15 bis zu 8,5 Mio. EUR für die Errichtung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/2 wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird gebeten diese Summe aus den Mitteln der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 wird in Bezug auf die Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2, wie im Beschluss beantragt, geändert.
Ziffer 3	Wie im ursprünglichen Antrag 2 der Referentin und des Referenten
Ziffer 4	Wie im ursprünglichen Antrag 8 der Referentin und des Referenten
Ziffer 5	Wie im ursprünglichen Antrag 9 der Referentin und des Referenten
Ziffer 6 (ehem. Ziffer 12 geändert)	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Beschlussvorlage mit einem Konzept zur Betriebsführung und zur Finanzierung der erforderlichen konsumtiven Mittel für die Betriebsführung der bisher geplanten Fahrradparkhäuser/-garagen am Hauptbahnhof vorzulegen.
Punkt 7	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, eine Planung in den Leistungsphasen 1 und 2 für eine neue Umstiegsverbindung zwischen U1/2 und U4/5 zu schaffen und

(ehem. Ziffer 13 geändert)	<p> zu prüfen ob und wie dort Fahrradparken integriert werden kann zu veranlassen, in die dafür notwendigen Verhandlungen mit den SWM zu treten und die erforderlichen Vereinbarungen abzuschließen. Auf Grund von Synergieeffekten soll die Studie Fahrradparken und die Verbesserung der Zugänglichkeit der U-Bahn gemeinsam untersuchen, sie soll aber Aussagen zu einer ggf. zeitlich unabhängig voneinander möglichen Umsetzung beinhalten. Die Finanzierung der Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 in Höhe von 250.000 Euro erfolgt über eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird zudem beauftragt, die Ergebnisse der Leistungsphasen anhand einer Kostenschätzung mit entsprechendem Entscheidungsvorschlag dem Stadtrat nächstmöglich vorzulegen. </p>
Ziffer 8 (ehem. Ziffer 14)	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

SPD/Volt-Fraktion

- Nikolaus Gradl
- Andreas Schuster
- Simone Burger
- Anne Hübner
- Lars Mentrup
- Felix Sproll
- Kathrin Abele
- Christian Köning
- Micky Wenngatz
- Mitglieder des Stadtrates*

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

- Gudrun Lux
- Paul Bickelbacher
- Mona Fuchs
- Florian Schönemann
- Sofie Langmeier
- Christian Smolka
- Gunda Krauss
- Anna Hanusch
- Angelika Pilz-Strasser
- Sibylle Stöhr
- Sebastian Weisenburger
- Mitglieder des Stadtrates*